

Moabit

von Volker Kutscher

Regie: Thomas Leutzbach

Komposition: Verena Guido

Bearbeitung: Thomas Böhm

Produktion: RB/WDR/SWR 2018, 54 Minuten

In der Krimiserie von Volker Kutscher um Kommissar Gereon Rath ist Charlotte Ritter die weibliche Hauptfigur. Die attraktive und selbstbewusste Charly ist die große Liebe des Kommissars. Zu Beginn der Krimiserie "Der nasse Fisch" arbeitet sie bei der Berliner Mordkommission als Stenotypistin. Sie will aber mehr und studiert auch Jura. In "Moabit" wird ihre Vorgeschichte erzählt, als sie noch Lotte heißt und bei ihren Eltern wohnt in einer Beamtenwohnung in Nähe des Gefängnisses Moabit. Ihr Vater arbeitet dort als Oberaufseher. Gerade hat Lotte das Abitur geschafft, und dies, obwohl sie aus einfachen Verhältnissen stammt. Mit ihrer Freundin Greta entdeckt sie das Berliner Nachtleben, durchstreift heimlich die angesagten Tanzlokale. Tagsüber lernt sie Schreibmaschine, um ihr Studium selber finanzieren zu können. Ihr Vater wird eines Tages Opfer eines brutalen Verbrechens. Ein Vorfall, der Charlottes weiteres Leben prägt und aus der Lotte letzten Endes Charly macht.

Charlotte: Marleen Lohse

Johann Marlow: Thomas Anzenhofer

Adolf Winkler: Arved Birnbaum

Christian Ritter: Robert Gallinowski

Greta: Lisa Hrdina

Kommissar Böhm: Herbert Schäfer

Hugo Lenz: Johannes Benecke

Kleinschmidt, Korte, Bruck: Martin Bross